

## Merkblatt zum Jahreswechsel

Änderungen per 1. Januar 2024

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Gerne informieren wir Sie nachstehend über Aktualitäten zum Jahreswechsel.

### **Folgen der Teuerung in der Assekuranz**

Die Versicherer stellen aufgrund der angestiegenen Materialpreise und Lohnkosten durch alle Versicherungszweige, insbesondere bei Motorfahrzeugschäden sowie Sachschäden aller Art und Leistungsfällen in der Personenversicherung, höhere Schaden- aufwendungen fest. Zudem werden auf 2024 die Mehrwertsteuersätze erhöht, was die Inflation zusätzlich antreibt. Die Versicherungsgesellschaften kommen daher nicht darum herum, die Prämien für 2024 zu erhöhen.

Sofern Ihre Police von einer Prämienhöhung betroffen ist, erhalten Sie mit der Prämienrechnung die entsprechende Mitteilung. In solchen Fällen steht Ihnen grundsätzlich die Kündigung zu. Da jedoch die Erhöhungen die gesamte Assekuranzbranche betreffen, empfehlen wir Ihnen die bestehende Vertragsbeziehung aufrecht zu erhalten.

Im Zusammenhang mit der Teuerung empfehlen wir Ihnen die Versicherungssummen Ihrer Policen zu überprüfen, und nötigenfalls umgehend anzupassen. Die Preisaufschläge wirken sich speziell bei Maschinen, Werkzeugen und Einrichtungen aller Art besonders aus. Als Basis zur Berechnung der Summe dient der Versicherung immer der Neuwert aller versicherten Gegenstände. Falls dessen aktueller Vollwert zum Schadenzeitpunkt nicht der versicherten Summe entspricht, können durch den Versicherer Leistungskürzungen durchgeführt werden.

Selbstverständlich können Sie sich bei Fragen an uns wenden. Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter.

### **Werkinterner Verkehr auf öffentlichen Strassen benötigt Spezialbewilligung**

Als öffentlich gelten alle Strassen und Plätze, die von jedermann befahren werden können, ohne ein Hindernis (wie Barriere) überqueren oder beseitigen zu müssen. Deshalb wird auf öffentlichem Gelände, auch wenn es sich auf Privateigentum befindet, die Strassenverkehrsgesetzgebung (SVG) angewendet. Infolgedessen werden Gelände wie z.B. Vorplätze, Parkplätze, Zufahrten und Trottoire als öffentliche Verkehrsfläche definiert. In solchem Areal dürfen nur Motorfahrzeuge mit Fahrzeugausweis und Kontrollschild in den Verkehr gebracht werden, es sei denn, es liegt eine **Spezialbewilligung** der zuständigen Behörde (Strassenverkehrsamt) vor.

Um für nicht eingelöste Fahrzeuge eine Bewilligung für öffentliche Verkehrsflächen zu erhalten, müssen folgende Unterlagen bei der Behörde eingereicht werden:

- Versicherungsnachweis (Graue Karte) der Betriebshaftpflicht-Versicherung
- Liste der vorgesehenen Fahrzeuge für den werkinernen Verkehr (Marke, Typ, Chassis-Nummer)
- Situationsplan, auf welchem die gewünschte Fahrstrecke markiert ist.

**Ohne Sonderbewilligung für Motorfahrzeuge ohne Kontrollschild besteht beim Betrieb auf öffentlichen Verkehrsflächen kein Versicherungsschutz.** Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Behörde Kontakt auf, damit Ihre Betriebsmotorfahrzeuge ohne Kontrollschild ebenfalls Versicherungsschutz aus Ihrer Betriebshaftpflicht-Versicherung geniessen.

Für weitere Auskünfte zu diesem Thema stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

#### **I. Säule:      AHV • IV • EL • MV**

Per 01.01.2024 tritt die AHV-Revision in Kraft. Dies bedeutet u.a., dass das Pensionierungsalter der Frauen schrittweise von 64 auf 65 Jahre (analog Männer) angepasst wird. Für Frauen mit Jahrgang 1961 findet im Jahr 2025 die erste Erhöhung des Pensionsalters um drei Monate statt. Frauen mit Jahrgang 1962 arbeiten bis zu ihrer Pensionierung bereits 6 Monate länger, jene mit Jahrgang 1963 9 Monate länger und ab Jahrgang 1964 findet die effektive Pensionierung mit Alter 65 statt.

Für die betroffenen Jahrgänge werden lebenslängliche Übergangsmassnahmen gesprochen, welche je nach Lohnhöhe und Jahrgang monatlich zwischen CHF 12.50 und CHF 160 betragen können. (Stand 01.01.2024)

#### **II. Säule:      BVG / UVG**

Die Kennzahlen der beruflichen Vorsorge (BVG) erfahren per 1. Januar 2024 keine Veränderungen. Der maximal versicherte Lohn in der obligatorischen Unfallversicherung (UVG) bleibt ebenfalls unverändert. Die entsprechenden Werte finden Sie auf der Rückseite.

Wir danken Ihnen bestens für die Kenntnissnahme und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Ihre Arbenz RVT AG

**Grenzwerte 2024**

Stand November 2023

**I. Säule: AHV • IV • EL • MV****Alters- und IV-Rente (100%)**

Maximal versicherter Lohn

Minimale AHV-Altersrente (Skala 44)

Maximale AHV-Altersrente (Skala 44)

AHV-Altersrente für Ehepaare (Skala 44)  
- Plafonierung 150%**Ergänzungsleistungen**

Einkommensgrenze Alleinstehende

Einkommensgrenze Ehepaar

Einkommensgrenze Waisen (nach Vollendung 11. Lebensjahr)

**Militärversicherung**

maximal versicherter Lohn

**EO (Mutterschaft (EO))**

maximal versicherter Lohn

**II. Säule: BVG • UVG****BVG**

maximal anrechenbarer Jahreslohn

Eintrittsschwelle (¼ von AHV-Max.)

Koordinationsabzug (7/8 von AHV-Max.)

maximal versicherter Lohn

minimal versicherter Lohn (1/8 v. AHV-Max.)

Ob. Grenzwert: 1.5 x für SiFo

**UVG und ALV**

maximal versicherter Lohn

**III. Säule:****max. Steuerabzug Säule 3a**

mit 2. Säule / BVG (8% von AHV-Max.)

ohne 2. Säule: 20% des AHV-Jahreslohn (40% von AHV-Max.)

\*Werte noch nicht bestätigt  
Alle Angaben ohne Gewähr**2023**

jährlich

**2024**

jährlich

88 200

**88 200**

14 700

**14 700**

29 400

**29 400**

44 100

**44 100**

20 100

**20 100**

30 150

**30 150**

10 515

**10 515**

152 276

**152 276**

99 000

**99 000**

88 200

**88 200**

22 050

**22 050**

25 725

**25 725**

62 475

**62 475**

3 675

**3 675**

132 300

**132 300**

148 200

**148 200**

max. 7 056

**max. 7 056**

max. 35 280

**max. 35 280**